

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 89 · März 2018 · monatlich · kostenlos · www.burgau.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Der Senegallauf – eine Tradition an der Mittelschule Burgau seit 2002

Mehr dazu auf Seite 11



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die „tollen Tage“ sind vorüber. Wieder einmal ist Burgau seinem Ruf als Hochburg für nährisches Treiben mehr als gerecht geworden. Herzlich bedanken darf ich mich bei allen Gästen, Musikkapellen und Gesellschaften, dem Faschingszugkomitee, allen Umzugsteilnehmern, Förderern, der Johan-

niter Unfallhilfe, Regionalverband Schwaben, der Polizei Burgau, der Freiwilligen Feuerwehr Burgau sowie dem Sicherheitsdienst für ihre Unterstützung und nicht zuletzt allen Anwohnern und Mitbürgern, die geduldig Lärm und sonstige Beeinträchtigungen ertragen haben.

Wenn sich auch noch in den letzten Tagen die Schneeberge türmten, so steht der Frühling dennoch vor der Tür und damit geht auch die zweite Saison unseres neuen Eisstadions zu Ende. Sowohl bei den öffentlichen Läufen als auch bei den Discoläufen war die Resonanz der Besucher wieder durchweg positiv. Nutzen Sie also noch die letzten Tage der laufenden Saison, um ein paar Runden auf dem Eis „zu drehen“. Nun darf ich Ihnen noch einen schönen Start in den Frühling sowie schon jetzt ein schönes Osterfest wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

.....
Redaktions- & Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der 16. März 2018. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!
.....



Mitteilung der Stadt Burgau

Durchführung einer Rattenbekämpfungsaktion in Burgau und den Stadtteilen

Am **Mittwoch, den 07. März 2018**, findet eine kostenfreie Rattenbekämpfungsaktion statt, die von der Firma Hawlik & Hawlik GmbH aus Gablingen im Auftrag der Stadt Burgau durchgeführt wird.

Soweit Bedarf an einer Bekämpfungsmaßnahme besteht, bitten wir um Mitteilung an die Stadt Burgau, Herrn Buckel, Tel. (08222) 4006-23 (E-Mail: buckel@burgau.de).

Im Rahmen der Rattenbekämpfungsmaßnahmen bitten wir um Beachtung der folgenden Informationen:

- Bei der Bekämpfung dürfen Köderstellen nur verdeckt angelegt bzw. Ködermittel nur in Futterkisten und Depotrohren ausgelegt werden. Kinder und Haustiere müssen von der Legestelle ferngehalten werden.
- Jede Bekämpfungsmaßnahme muss von den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH dokumentiert werden. Der betreffende Anwesensbesitzer oder sein Vertreter muss die Auslegung schriftlich bestätigen.
- Je nach Anzahl aller eingegangenen Meldungen können diese gegebenenfalls nicht alle am oben genannten Termin abgearbeitet werden.

Burgau, 07.02.2018
STADT BURG AU



Mitteilung der Stadt Burgau

Fastenmarkt

Am Sonntag, den 04. März 2018 findet der herkömmliche

Fastenmarkt

statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die örtlichen Verkaufsstellen können an diesem Tag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Burgau, den 14.02.2018
STADT BURG AU

Stadt  Burgau

Mitteilung der Stadt Burgau

34. Umweltwoche 2018 vom 06.03.2018 bis einschließlich 23.03.2018

Der Landkreis Günzburg führt in diesem Jahr die 34. Umweltwoche durch. Das Motto dieser Woche lautet: „Was machen wir aus Plastik? Was macht Plastik aus unserer Welt?“

Die Säuberungsaktionen in Wald und Flur sind alljährlich ein wichtiger Bestandteil der Umweltwoche. Zentrale Sammelstelle für den eingesammelten Müll ist die Müllpyrolyseanlage in Unterknöringen, Remsharter Straße. Dort können volle Abfallsäcke zu folgenden Zeiten abgeliefert werden:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
08.00 Uhr bis 15.45 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Soweit Abfallablagerungen auf Grund ihres Umfangs und ihrer Art nicht im Rahmen der Umweltwoche eingesammelt und entsorgt werden können, wird darum gebeten, dies direkt dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb, Frau Müller, Tel. 08221 95-483, zu melden, damit erforderliche Maßnahmen veranlasst werden können.

Für die diesjährige Säuberungsaktion liegen bei der Stadtverwaltung Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer Nr. 07, Müllsäcke sowie die Merkblätter für die Helferinnen und Helfer zur Abholung bereit.

Um eine rege Beteiligung bei der diesjährigen Umweltwoche wird gebeten.

Burgau, den 12.02.2018
STADT BURG AU



Danke für die Weihnachtsbäume

Die Stadt Burgau möchte sich auf diesem Wege bei den Spendern der Weihnachtsbäume im vergangenen Jahr bei Frau Neumann, Gartenstr. 28 und Herrn Losert, Ahornweg 8, der schon einen zweiten Baum der Stadt gestiftet hatte, bedanken. Wer ab dem Jahr 2019 ebenfalls einen Weihnachtsbaum für städtische Anlagen bereitstellen möchte, kann sich gerne im Kulturamt der Stadt unter 08222/4006-40 melden.

ANZEIGEN



DIE GANZE WELT DES SEHENS

Modernste Messtechnik und Augenoptiker aus Leidenschaft:
Erleben Sie jetzt noch mehr Sehkomfort und kommen Sie zu
unserer umfangreichen **OSSWALD-SEHANALYSE!**

OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de

Durchschlagende Hör-Erlebnisse



Unser Service für die Freude am Hören:

- Kostenloses Hörprofil und Hörtest
- Testhören und Probetragen im Alltag
- Anpassung Ihrer Hörsysteme auf höchstem Niveau
- Implantatsspezialist

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 | Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau | www.hs-burgau.de



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Aushilfskräfte (m/w) für Veranstaltungen der Stadt Burgau u.a. in der Kapuziner-Halle

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung ab 18 Jahren ein.

Die Tätigkeit umfasst die Mitarbeit in den Bereichen Getränkeauschank, Garderobe und Abendkasse, vorwiegend an Wochenenden. Wir erwarten Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens **16.03.2018 an die Stadt Burgau, Personalabteilung, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau**. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen unter der Telefonnummer 08222/4006-20 oder 4006-22 zur Verfügung.

STADT BURG AU



Schöffenwahl 2018

Aufstellung der Vorschlagslisten

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Für das Gebiet der Stadt Burgau werden insgesamt vier Frauen und Männer gesucht, die am Amtsgericht Günzburg oder Landgericht Memmingen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat stellt eine Vorschlagsliste auf. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz unter www.justiz.bayern.de (Rubrik Service à Unterpunkt Schöffen).

Ein Merkblatt für Schöffen liegt ebenso im Rathaus der Stadt Burgau – Wahlamt bereit.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 31.03.2018 bei der Stadt Burgau – Wahlamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, (Tel.: 08222/4006-23). Ein Bewerbungsformular kann auf der Internetseite der Stadt www.burgau.de heruntergeladen oder im Wahlamt der Stadt Burgau abgeholt werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung an das Jugendamt des Landkreises Günzburg, (Tel.: 08221/95-856).

Elternbeirat spendet Legematerial

Wenn Kinder spielen, werden Gegenstände lebendig und bekommen eine neue Bedeutung: Eine Schnur wird zum Fluss, ein Karton ein Haus....

Diese Fähigkeit ist die Grundlage für das Spielen mit Legematerialien, hier können Erzieher eine Geschichte mit Materialien lebendig werden lassen und die Kinder mit einbeziehen. So erleben Kinder Geschichten viel intensiver als nur mit Worten. Die Kinder können aktiv mitgestalten und sind mit allen Sinnen beteiligt.

Um dies zu fördern, nahmen die Erzieher/innen des Hl Kreuz Kindergartens an einer Teamfortbildung von Kita-Pastoral teil und vom Elternbeirat wurde passend dazu Legematerial im Wert von 500€ gespendet.



Auf dem Bild sehen Sie einen Teil der Spende, alles Weitere wurde direkt von den Kindern bespielt.

SCHULEINSCHREIBUNG

An der Grundschule Burgau findet die Schuleinschreibung statt am

Dienstag, 20. März 2018 ab 13:00 Uhr

Anzumelden sind alle Kinder aus Burgau und den dazugehörigen Ortsteilen,

- die bis zum 30.09.2018 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2012 geboren sind.
- die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.
- Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2012 bis einschließlich 31.12.2012 geboren sind, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden.

Mit schulpsychologischem Gutachten können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 01.01.2013 geboren sind.

Für Kinder, die nach dem Stichtag (30.09.2012) geboren sind, bitten wir um Voranmeldung im Sekretariat der Schule: Tel. 08222/ 5242, e-mail: sekretariat@gs.burgau.de

Es ist besetzt von Montag bis Freitag jeweils von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Bitte zur Schulanmeldung mitbringen: Geburtsurkunde (Familienstammbuch), Gesundheitsnachweis (übernimmt das Gesundheitsamt in Günzburg), Sorgerechtsbeschluss (falls vorhanden)

Der Infoabend zur Schuleinschreibung findet am Donnerstag, 1. März um 19:30 Uhr an der Grundschule Burgau statt. gez. Angelika Rogg-Bigelmaier, Rektorin

Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde:

Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Für Termine darüber hinaus einfach Kontakt aufnehmen!

Kapuzinerstraße 13

89331 Burgau

Tel. 0176 459 499 40

E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de



Ab 12. April: „Powerkids“ – Bewegungskurs für Grundschulkinder

Auch dieses Frühjahr bietet der Familienstützpunkt über die Heilpädagogin Beate Gottschalk wieder einen Psychomotorikkurs für Kinder aus der 1. bis 3. Klasse an.

Kursort: Turnhalle der Grundschule Burgau

Kursbeginn: Donnerstag, 12.4., 16 - 17 Uhr (beginnend mit Information und Vorstellung v. Frau Gottschalk)

Weitere Termine: 19.4., 26.4., 3.5., 17.5., 24.5. jeweils 16 - 17 Uhr; Teilnehmerbeitrag: 18,- Euro (bitte am 12.4. mitbringen!)

Anmeldung bis zum 9. April im Familienstützpunkt

20. April von 14.30 Uhr: Raus in die Natur – Bewegungsspaß mit Picknick!

Eltern-Kind-Angebot für Kinder unter 4 Jahren

Der Familienstützpunkt Burgau bietet in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach am 20. April um 14.30 Uhr einen Nachmittag an, der nicht nur Wissen vermitteln soll, sondern auch spontanes Ausprobieren und Erleben verspricht. Die Physiotherapeutin Nina Sauter gibt praktische Ideen und Impulse, wie Kinder zu Bewegung animiert und gefördert werden können. Im Anschluss zeigt die Ernährungstechnikerin Roswitha Miller, was alles zu einem gesunden Picknick dazugehört und informiert über gesunde wie ungesunde Lebensmittel! Treffpunkt: Nordic-Walking-Parkplatz, Spitzstraße

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Eltern oder Großeltern mit Kindern, die noch keine 4 Jahre alt sind! Anmeldung bis zum 18. April.

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Schließtage des Familienstützpunktes

Der Familienstützpunkt ist am **12.03.2018** geschlossen.

Burgau, den 14.02.2018
STADT BURG AU

ANZEIGEN

Varomed 
DER PERFEKTE SPEZIALSCHUH



Ihre Füße liegen uns am Herzen

ORTHOPÄDIE SCHUHECHNIK


EHMANN

REINHOLD EHMANN

Stadtstrasse 1, 89331 Burgau

Werkstatt Tel. 08222-90230

ost-ehmann@email.de



Meisterbetrieb
seit 16 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 41 16 44
Mobil 01 72 / 8 25 62 10

GASHI

Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de

Dreifacher Sieg für Burgauer Mittelschüler

Sensationelle Erfolge im Eisschnelllauf erzielten die Burgauer Mittelschülerinnen und Mittelschüler beim Bezirksfinale in Königsbrunn.

Besonders groß war die Freude bei den Mädchen. Sie setzten sich in einem spannenden Finale gegen die Konkurrenz aus Königsbrunn, Augsburg und Füssen durch und erkämpften sich bereits zum fünften Mal in Folge die Fahrkarten zum Landesfinale nach Inzell. Am 07.02.2017 wird dort die bayerische Meisterschaft stattfinden.

Erstmals schafften die jüngeren Buben (Jahrgänge 2005-2007) den Einzug ins Landesfinale. Trainer Martin Poppel freute sich mit den Schülern Laurin Brunner, Elias Haid, Florian Schuster, Lukas Svichkarenko und Elias Honold über diesen Erfolg.

„Seit dem letzten Jahr genießen wir die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten in der neuen Eissporthalle in Burgau“, begeistert sich Sportlehrerin Ursula Walz. Sie trainiert die Mädchen seit fünf Jahren und ist voll des Lobes ob des Durchhaltevermögens und der Wettkampfbereitschaft ihrer Schülerinnen.

Beim Geschicklichkeitsparcours, aber auch bei der Sprintrunde und dem Ausdauerfahren kämpften sich die Mädchen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auf den jeweils ersten Platz ihrer Altersklasse. Die siegreichen Mädchen waren Elenay Özen, Ayleen Müller, Francesca Köpf, Chiara Schneider und Cheyenne Mirkovic (Jahrgänge 2005-07) und Franziska Ganser, Lara Lenzer, Xenia Endres, Theresa Kränzle und Judy Franzbecker (Jhg. 2002-04).



Alexander Mengele wird zum fünften Mal hintereinander Vereinsmeister

Äußerst spannende Spiele lieferten sich die Teilnehmer der Tischtennis-Vereinsmeisterschaft des SV Unterknöringen. Bei dem im Schweizer System ausgetragenen Turnier setzte sich am Ende Alexander Mengele ohne Spielverlust souverän durch. Es war bereits der fünfte Titelgewinn in Folge für Mengele. Mit einer ebenfalls sehr starken Vorstellung sicherte sich Dieter Weißenhorner den 2. Platz vor dem überraschend kuraschiert spielenden Routinier Manfred Findler, der sich den 3. Platz erobern konnte. Die Doppelkonkurrenz die ebenfalls im Schweizer System ausgetragen wurde und erneut sehr großen Anklang fand, gewannen Michael Schwenk und Alexander Mengele. Beide setzten sich schon gleich nach Beginn sehr schnell ab und konnten den Titel ganz souverän einfahren. Den 2. Platz sicherte sich das Duo Sven Arendt/Werner Findler vor Peter Nägele/Christian Winterstein.



Die Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaft des SV Unterknöringen von links: Dieter Weißenhorner (2. Platz), Alexander Mengele (1. Platz) und Manfred Findler (3. Platz).

Burgauerinnen landen knappen Erfolg im Allgäu

Tischtennis-Spielerinnen gewinnen mit 8:6 bei der SG Dösingen - 1. Herren-Kreisliga: Burgau gegen Günzburg III 9:4

In der 1. Tischtennis-Bezirksliga der Frauen bleiben die Mindelstädterinnen weiterhin auf Erfolgskurs. Im zweiten Spiel der Rückrunde gab es einen knappen 8:6-Arbeitssieg beim Tabellennachbarn SG Dösingen. Scheinbar fühlen sich die Burgauerinnen auch im neuen „Outfit“ wohl, das von Erich Hauptelshofer, Inhaber der UTZT Sachverständigen GmbH, gesponsert wurde. Mit weiteren zählbaren Erfolgen können die Burgauerinnen sogar im schwäbischen Oberhaus in der Spitzengruppe mitmischen.

Im Verfolgerduell um den zweiten Tabellenplatz in der 1. Kreisliga der Herren patzte der TSV Burgau nicht. Gegen den VfL Günzburg III gab es einen 9:4 Erfolg. Für die Teams von Burgau II und Burgau III lief es dagegen nicht optimal. Gegen den Spitzenreiter TSV Zusmarshausen gab es für Burgau III eine 1:9-Schlappe und auch Burgau II musste bei Mindelzell II mit 3:9 die Segel streichen.



Kommen wir zurück auf die Begegnung der Frauen zwischen der SG Dösingen und den Burgauerinnen, die wiederum mit Christiane Leichsenring, Jutta Wiedemann, Gaby Reidinger und Marion Reidinger die Reise ins Allgäu antraten. Wie in der Partie gegen Donauwörth gewannen die TSV-Spielerinnen beide Eingangsdoppel. Wie sich später heraus-

stellte, eigentlich der Garant für den späteren knappen 8:6 Sieg über den Gastgeber SG Dösingen. Christiane Leichsenring, die seit der neuen Saison beim TSV Burgau spielt, kam aus beruflichen Gründen nach Schwaben und verstärkt nun den TSV Burgau in der 1. Bezirksliga. Sie wechselte vom SV Seukendorf bei Fürth an die Mindel und hat sich sehr gut in der Mannschaft etabliert. Leichsenring: „Ich wurde einfach toll in die Mannschaft aufgenommen und es macht mir sehr viel Freude in dem Team zu spielen“. In der Begegnung mit der SG Dösingen kam sie zu zwei Siegen. Im zweiten Match des Tages gewann sie gegen ihre Kontrahentin klar mit 0:3 (6:11, 3:11, 5:11). Auch Gaby Reidinger war zweimal für ihr Team erfolgreich. Marion Reidinger war einmal siegreich. Den Schlusspunkt in dieser spannenden Partie setzte dann Jutta Wiedemann, die vorher zweimal verloren hatte, in der Endphase der Begegnung mit einem eindeutigen 3:0 Erfolg zum 8:6-Endstand für Burgau.



Mit Harald Gastel, Jens Ulbrich, Daniel Weikert, Olaf Rusch, Heiner Wogurek und Serdal Efe ging es in die Auseinandersetzung mit dem VfL Günzburg III. Nach den Doppelspielen stand es 2:1 für Burgau, das sich auch in den kommenden Einzelbegegnungen nicht das Heft aus der Hand nehmen ließ. Mit entscheidend war auch das Match von Olaf Rusch gegen Georg Keller zum 6:2, das der Burgauer nach einer spannenden Partie mit 3:2 (10:12, 18:16, 13:11, 7:11, 15:13) gewann. Burgau bleibt mit dem 9:4-Erfolg auf Vizemeisterschaftskurs. Dies wird wohl zwischen Thannhausen III und Burgau entschieden. Denn Thannhausen III gewann souverän gegen den SVU III mit 9:0.



Auf verlorenem Posten stand Burgau III gegen den TSV Zusmarshausen. Ungeschlagen ist bisher „Zus“ in der 3. Kreisliga der Herren. Burgau III, die mit Nizza Yildirim, Eckhard Lenz, Markus Mayer, Florian Gastel, Gerhard Kehl und Fred Walecky angetreten waren, reichte es nur zum Ehrenpunkt durch Fred Walecky. Mit dem momentanen Punktstand von 10:10 sollten die Burgauer keine Abstiegsorgen haben.

In der 2. Kreisliga der Herren haben die Burgauer eine schlechte Ausgangsposition auf den Klassenerhalt. Gegen Mindelzell II mussten drei Stammspieler ersetzt werden. Doch die „Reservisten“ aus der 3. Mannschaft mit Florian Gastel, Markus Mayer und Anja Vogt „verkauften“ sich recht gut. Bei der 3:9 Niederlage waren Nizza Yildirim, Lukas Grau und das Doppel Schiefer/Grau erfolgreich. Mit dem Punktstand von 4:20 sind die Mindelstädter derzeit Schlusslicht in dieser Liga. Nur mit einer äußerst positiven Punktserie sind die Burgauer noch vom Abstieg zu retten.

Eckhard Lenz, Burgau 12.2.2018

Lukas Jakel gewinnt Ranglistenturnier

Lukas Jakel hat in überzeugender Manier das Tischtennis-Ranglistenturnier des Kreise Günzburg gewonnen. In einem packenden Finale konnte er Leonardo Rauner vom VfL Günzburg in die Schranken weisen. Mit diesem tollen Erfolg schaffte er die Qualifikation zum Nordschwäbischen Ranglistenturnier, das in Königsbrunn stattfindet.



Nella Picha Nr. 1 in Bayern und unter den Top 10 in Deutschland

Auf eine erfolgreiche Saison kann Nella Picha -TSV Burgau (U14) zurückblicken. Gleich im ersten Wettkampf bei den LAZ Meisterschaften legte sie einen vielversprechenden Saisonstart im Vierkampf hin.

Im Hochsprung steigerte sie gleich zu Beginn ihre Bestmarke um 15 cm auf 1.48 m. Im anschließenden 75 Meter Lauf unterbot sie die 10 s-Marke und lief nach 9.99 Sekunden persönliche Bestzeit. Auch im Weitsprung steigerte sie ihren Rekord auf 4.85 m. Lediglich im abschließenden Ballwurf erzielte sie mit 35.5 m ein eher durchwachsenes Ergebnis. Dennoch reichte es unterm Strich zu überragenden 2002 Punkten nach 4 Disziplinen. Eine Gesamtleistung, womit sich Nella mit über 100 Punkten Vorsprung vor der zweitbesten Athletin in der Bayerischen Bestenliste auf Platz 1 und in der Deutschen Bestenliste auf Platz 10 wiederfand. Leider verletzte sich Nella kurz darauf und musste eine 6-wöchige Trainingspause einlegen.

Danach knüpfte sie aber auch in Einzeldisziplinen mit einigen Top-Ergebnissen an ihre Frühform an. So auch bei ihrem Start bei den Schwäbischen Meisterschaften Anfang Juli in Friedberg. Dort errang sie zwei schwäbische Titel und eine Vizemeisterschaft. Über 60 m Hürden gewann sie überlegen in 9.90 s. In einem tollen Rennen gewann sie auch den 75 m-Sprint und verbesserte ihre Bestzeit nochmals auf 9.87 s. Eine Zeit, die ihr am Ende einen hervorragenden 8. Platz in der Deutschen Bestenliste einbringen sollte.

Danach feierte sie zwei weitere Kreismeistertitel über 75 m und 60 m Hürden. Ihre Vielseitigkeit stellte Nella kurz darauf bei einem weiteren Sieg im 4-Kampf in Horgau unter Beweis. Dort dominierte sie mit 1991 Punkten die Konkurrenz.

Diese Vielseitigkeit wird von ihrem Trainer Manfred Skibbe bewusst in seiner Trainingsgruppe gefördert, denn der Mehrkampf bildet die Basis für jeden Nachwuchsleichtathleten.

Nach einer breiten Leichtathletikausbildung bleibt für eine Spezialisierung auf bestimmte Einzeldisziplinen im Jugendbereich nicht nur genügend Zeit, sondern sie dient natürlich auch der Findung und Entwicklung der späteren Paradedisziplin. Zum Saisonende gelang Nella beim Burgauer Abendsportfest noch einmal mit 9.87 s die Einstellung ihrer PB über die 75 m.

Auf Grund der sehr guten Ergebnisse im Saisonverlauf des Jahres 2017 wurde sie in den E-Kader des Bezirkes Schwaben eingeladen. Er stellt die erste Förderstufe im Deutschen Leichtathletikverband dar.

Die Saisonvorbereitung für 2018 ist im aktuellen Wintertraining der Burgauer Trainingsgruppe in vollem Gange. Hochmotiviert arbeitet Nella daran, um bestens gerüstet für die anstehende Saison zu sein.



Burgau gewinnt Rennen um den zweiten Tabellenplatz

TSV Burgau schlägt den SVU III mit 9:4 und ist jetzt nun Zweiter

In der 1. Tischtennis-Kreisliga der Herren ist zwar der SV Mindelzell einsamer Spitzenreiter, doch um den zweiten Platz, dem Vizetitel, „bewerben“ sich die Teams von Burgau, SV Unterknöringen III und TSG Thannhausen III. Der zweite Platz berechtigt immerhin zu den Relegationsspielen um den Aufstieg in die 3. Bezirksliga Mitte. Im ersten Treffen von Mannschaften aus dieser Dreiergruppe standen nun die Burgauer dem SVU III gegenüber. Also ein heißes Lokalderby mit brisantem Charakter, zumal die Knöringer auf Revanche für die erlittene Vorrundenniederlage mit 4:9 schielten.

Die Markgräfler konnten komplett mit Harald Gastel, Jens Ulbrich, Daniel Weikert, Olaf Rusch, Heiner Wogurek und Serdal Efe antreten. Durch den Gewinn zweier Doppel und bei einem Doppel-Spielverlust gingen beide Teams nach diesem 2:1 in die Einzelbegegnungen, in denen zunächst der TSV Burgau auf 3:1 erhöhte. Über die Spielstände 3:2, 4:2 und 4:4 hatte noch kein Team Vorteile herauspielen können. Erst dann konnte der Gastgeber Akzente setzen und holte Spiel um Spiel für sich. In der Begegnung der beiden Ex-Jettinger Harald Gastel auf TSV-Seite und Sa-

scha Mayer beim SVU gewann Gastel klar mit 3:0 (11:9, 11:3, 11:9). Gastel wie auch Daniel Weikert waren je zweimal siegreich. Je einen Zähler steuerten Ulbrich, Rusch und Efe zum Gesamtsieg bei. Mannschaftsführer Daniel Weikert nach der Partie: „Ein schöner Erfolg für unsere Truppe, die eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigte“. Am 9. Februar treffen Thannhausen III und Unterknöringen III aufeinander. Das Match Burgau gegen Thannhausen III steigt erst zum Ende der Saison. Der aktuelle Tabellenstand. 2. Burgau mit 14:8, 3. SVU III 13:9 und 4. TSG Thannhausen III mit 12:8 Zählern.

Mit Sieg und Niederlage beendete die 2. Frauen-Mannschaft des TSV Burgau ihre Begegnungen in der 3. Tischtennis-Bezirksliga Mitte. Gegen die SpVgg. Langenneufnach II handelten sich die Burgauerinnen eine 2:8-Niederlage ein. Beim Tabellenletzten in dieser Gruppe, dem SV Waldstetten, gab es dann einen knappen 8:6-Erfolg. Damit nehmen die Markgräflerinnen mit 11:9 Punkten den dritten Tabellenplatz ein. Burgau II spielte mit Evi Benda, Sabine Scherer, Anne Frey und Carolin Scherer.

Eckhard Lenz, Burgau, 29.1.2018

SV U II bezwingt den Spitzenreiter

Nach einem durchwachsenen Rückrundenstart mit dem mageren 8:8-Unentschieden im Derby gegen den VfL Günzburg II bezwang die zweite Herrenmannschaft des SV Unterknöringen in der Tischtennis-Bezirksliga III-Mitte den Tabellenführer TSG Augsburg-Hochzoll III deutlich mit 9:3. Im Derby starteten die Knöringer sehr zaghaft und gerieten in den Doppeln schnell mit 1:2 in Rückstand. Lediglich Bayr/Meissner konnten dabei punkten. Diesem Rückstand lief die SV U-Reserve während dem ganzen Spiel hinterher und konnte erst im Schlussspiel durch Mayer/Ortlieb wenigstens noch einen Zähler mitnehmen. In den Einzeln punkteten Andreas Mayer, Bernhard Miehle, Christian Ortlieb und Markus Bayr je einmal. Während Werner Findler diesmal leer ausging, konnte der überzeugend agierende Stephan Meissner zwei Zähler beisteuern. Durch diesen vermeidbaren Punktverlust gingen die Knöringer mit mächtig viel Wut im Bauch in die Partie gegen den Tabellenführer TSG Augsburg-Hochzoll III. Hier erwischte der SV U II einen blendenden Start und ging durch die Doppel Späth/Mayer und Ortlieb/Findler W. bei einem äußerst unglücklichen 2:3 (12:14 im Entscheidungssatz) von Bayr/Meissner, mit 2:1 in Führung. Der für Bernhard Miehle eingesprungene Christoph Späth erwies sich natürlich als Glückgriff. Er verwies seine Kontrahenten regelrecht zu Statisten und hatte mit seinen beiden Einzelerfolgen auch maßgeblichen Anteil am deutlichen SVU-Erfolg. Ebenso stark präsentierte sich auch SV U-Kapitän Christian Ortlieb, der mit seinem zweiten Punktgewinn mit teilweise spektakulären Ballwechseln den Sieg letztendlich perfekt machte. Während diesmal Stephan Meissner ohne zählbaren Erfolg blieb konnten Andreas Mayer, Werner Findler und Markus Bayr je einmal punkten. Mit diesem Erfolg gegen den Spitzenreiter der 3.-Bezirksliga-Mitte haben die Knöringer nun selbst beste Chancen auf den Gewinn der Meisterschaft.



Kapitän Christian Ortlieb ist zur Zeit in bestechender Form und momentan der zweitbeste Spieler im mittleren Paarkreuz der 3.-Bezirksliga.

ANZEIGEN



Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.



Fotostudio 27
Alkoku Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkoku.de
☎ 08222-1501

KOMMUNION-ANGEBOT



Foto-Shooting
inkl. 3 Vergr. 13/18 nur **35€**

Bilder nach eigener Auswahl




Photographie Gabi Haid

Kirchplatz 10 · Burgau · Tel: 08222-9959221 · www.foto-gabihaid.de

Wieder FRIEDEN im Wohnzimmer!

Mit neuem TV-Zubehör für Hörsysteme

GARANTIERT

besser HÖREN!

2x in Günzburg

Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
Telefon: 08221 916326

Bürgermeister-Landmann-Platz 10
Telefon: 08221 34455

MIT KINDER HÖRZENTRUM



Machen Sie den kostenfreien & unverbindlichen **TV-ZUBEHÖR-TEST!**

Infos in unserem Fachgeschäft!

Über 40x in Süddeutschland!

HÖRGERÄTE LANGER

www.hoergeraete-langer.de



Wenn Schüler für Schüler im Senegal laufen

Seit 2002 gibt es an der Mittelschule Burgau ein ganz besonderes Projekt: Den Senegallauf

Aktionen, bei denen gespendet wurde, beispielsweise für krebskranke Kinder oder ähnliches, gab es an der Mittelschule Burgau vorher schon einige. Der Wunsch jedoch ging seinerzeit in die Richtung nach etwas Konkretem. „Ein Projekt, das man anschauen kann“, nennt es Günther Rucker, der ehemalige Rektor der Schule. Das war vor 16 Jahren.

Doch wie kam man damals auf den Senegal, den Staat in Westafrika, rund 6.000 Kilometer entfernt, der zu den ärmsten Nationen der Welt zählt? Eine Lehrerkollegin habe ein Mitglied des Vereins „Wasser für Senegal“ in Oberstdorf gekannt, erzählt Peter Köllner. „Wasser für Senegal“ ist ein Entwicklungsprojekt mit einer eigenen Anlaufstelle und eigener Projektleitung vor Ort. Seit über 25 Jahren sorgt der Verein zusammen mit den Bewohnern von senegalesischen Dörfern für den Bau von Brunnen – mehr als 80 sind inzwischen entstanden – und fördert den Neubau von Schulen. Eine Hilfe zur Selbsthilfe, die über Spendengelder und Mitgliedsbeiträge finanziert wird. Mitglieder des Vereins stellten damals das Projekt in Burgau vor und noch im selben Jahr fand der erste Senegallauf statt. Das Prinzip ist einfach: Die Schülerinnen und Schüler gehen oder laufen eine bestimmte Anzahl von Runden auf dem Sportplatz. Wie viele das sind, entscheidet jeder für sich selbst. Für jede zurückgelegte Run-

de erhalten sie von ihrem Sponsor einen zuvor vereinbarten Geldbetrag. Sponsoren, die bereit sind, für jede Runde 50 Cent, einen Euro oder mehr zu spenden, suchen sich die Jugendlichen selbst. Alles erfolgt auf freiwilliger Basis. Günther Rucker zeigt eine Aufstellung mit der Bilanz des ersten Senegallaufs im Jahr 2002. Die Zahlen sprechen für sich: Insgesamt hatten die Schülerinnen und Schüler damals exakt 4.334 Kilometer zurückgelegt – mehr als zwei Drittel der Strecke von der Markgrafentadt nach Dakar, der Hauptstadt des Senegals. Über 2.000 Euro wurden „erlaufen“, weitere knapp 2.600 Euro kamen als zusätzliche Spenden hinzu. „Brunnen für den Senegal“, so lautete damals das Motto. Mit dem Erlös konnte somit der Bau eines Brunnens finanziert werden. Zur Einweihung 2004 reisten Günther Rucker und Peter Köllner auf eigene Kosten in den Senegal. Noch heute sind sie fasziniert, mit welcher Freude sie dort aufgenommen wurden. „Die Menschen sind unwahrscheinlich dankbar“, sagen sie. Bis heute hat die Mittelschule Burgau in etwa zweijährigem Rhythmus regelmäßig einen Senegallauf veranstaltet. Seitdem kommen die Erlöse dem Bau von Schulen zugute. Auch heute noch reisen Günther Rucker und Peter Köllner regelmäßig in den Senegal. Denn mit den bisher entstandenen Projekten sind sie auch heute noch verbunden.



Die erste Schule wurde bereits vor acht Jahren übergeben: Die „Ecole Sainte Therese de Lisieux“



Über 350 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Burgau nahmen im vergangenen Jahr am Senegallauf teil



Senegallauf 2015



Rektorin Elisabeth Schlachter bei der Übergabe der „Ecole St Francois Xavier“ in der Stadt Pout.

„Erbaut durch Mittelschule Burgau“ steht auf der Tafel neben dem Eingang.

Mit Bildung der Armut entkommen

Vor kurzem übergab die Mittelschule Burgau die zweite Schule im Senegal.

Was unter Günther Rucker und Peter Köllner vor 16 Jahren entstand, wird heute unter Rektorin Elisabeth Schlachter fortgeführt. Vor kurzem war sie es, die in den Senegal gereist war. Genauer gesagt in die Stadt Pout, rund 50 Kilometer östlich der Hauptstadt Dakar, zur Übergabe der „Ecole St Francois Xavier“, oder auf Deutsch, der „St.-Franz-Xaver-Schule.“ „Die senegalesischen Kinder zeigen außerordentliche Disziplin, Lern- und Lebensfreude“, berichtet Elisabeth Schlachter begeistert von ihren Eindrücken. Der einzige Weg, um aus der Armut herauszukommen, gehe nur über die Bildung. Und das sei den Jugendlichen absolut bewusst. Das Beeindruckende dabei sei die Tatsache, dass Moslems und Christen problemlos in den Klassen, aber auch im ganzen Land zurechtkämen. Die erste Schule, die die Mittelschule Burgau übergeben konnte, die „Ecole Sainte Therese de Lisieux“ entstand bereits 2010 in der Stadt Khombole, etwa 100 Kilometer östlich der Hauptstadt.

Wie funktioniert das, dass mit den erlaufenen Summen ganze Schulen gebaut werden können? Der Betrag wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), das gleichzeitig auch für Entwicklungshilfe zuständig ist, zusätzlich vervierfacht. Der Verein „Wasser für Afrika“ sorgt dafür, dass die Gelder

ohne jeden Abzug sicher ankommen und ihrer Bestimmung zugeführt werden. Die durch den Verein entstandenen Schulen befinden sich übrigens alle in christlicher Trägerschaft. Auffallend ist, dass die Anzahl der muslimischen Schüler bei weitem überwiegt.

Ein weiterer Grund für das Gelingen ist ein ganz anderer. Ganz wichtig sei, dass auch die Lehrkräfte mitzögen. Und natürlich die Hauptpersonen: Die Schülerinnen und die Schüler. „Sie waren immer wieder voll bei der Sache und haben mit unheimlicher Begeisterung mitgemacht“, betont Elisabeth Schlachter. Und was sagen die Burgauer Schüler dazu? Gentian, Melike, Sofie und Franziska sind Schüler-sprecher an der Mittelschule Burgau. „Man fühlt ein bisschen Verantwortung und ist stolz auf das Geleistete“, sagen diese. Und vor allem: „Es ist schön, wenn wir als Schüler Schülern helfen.“

Beim Senegallauf im vergangenen Jahr kamen knapp 3.300 Euro zusammen. Die sind bestimmt für den Bau eines Colleges, ähnlich einer Mittelschule in Deutschland, in dem Ort Babak. Der nächste Lauf wird 2019 wieder stattfinden. Was zu Zeiten von Günther Rucker und Peter Köllner 2002 entstand, wird damit ein weiteres Mal fortgeführt werden – eine Erfolgsstory, die noch lange nicht zu Ende ist.



Alle ziehen mit, ob Lehrkräfte oder Schüler. Gerade die sind stets mit Begeisterung bei der Sache



Scheckübergabe bei der Entlassfeier 2015 an Franz Bickel (2. Von links), den Vorsitzenden des Vereins „Wasser für Senegal“



Lieder, Gedichte und ein Begrüßungsgeschenk zum Empfang. Die Schüler im Senegal tragen übrigens eine Schul-Uniform.

Faschingsumzug am Gumpigen Donnerstag „HIO“

Traditionell fand am „Gumpigen Donnerstag“ der Faschingsumzug der drei Burgauer Kindertagesstätten Purzelbaum, Heilig Kreuz und Mindelzwerge und der SVE Burgau statt. Alle KiTa-Kinder waren optimal vorbereitet und kannten eine Menge Faschingsprüche. Angeführt vom Trommler Albert, der von seinem Gehilfen Fredi unterstützt wurde, erklang der Trommelwirbel und lauthals wurden die KiTa-Kinder eingestimmt mit „Burgau zua, Burgau zua, ohne Strümpf und ohne Schua....“. „Lustig ist die Fasnacht, wenn mei Muatar Kichla bacht, wenn se aber koine bacht, dann pfeif i auf dia Fasnacht...“ Die Geschäftsleute von Burgau ließen sich nicht lumpen und warfen fleißig Gutsla und Würschtla und viele andere leckere Sachen. Am Stadttor wurden die Kinder vom 1. Bürgermeister Herrn Barm mit einem Krapfen empfangen, der einen eigenen Spruch zu hören bekam. „Hallo ihr Kinder groß und klein, die moische gant am Mittag hoim, dr Bürgermeischer muaß im Rathaus sitza und über seine Akta schwitza...“ Vielen Dank an dieser Stelle für den reibungslosen Ablauf der Polizei und Feuerwehr, dem Sanitätsdienst und dem Elternbeirat!



Laienspielgruppe Unterknöringen

Bei der Laienspielgruppe Unterknöringen laufen schon wieder die ersten Vorbereitungen und Bühnenproben für das Ostertheater in Limbach.

Das Stück heißt „Kaviar und Hasenbraten“, ein Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch.

Es ist der 20. des Monats und bei Familie Steiner herrscht mal wieder Ebbe in der Kasse. Während Max Steiner versucht die Rechnungen und Mahnungen zu stapeln, ist Ehefrau Elvira bereits im Dorf unterwegs, um Verschiedenes auszuleihen.....

Na, haben wir euch etwas neugierig gemacht? Dann besuchen Sie doch unser Ostertheater!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Unsere Aufführungstermine sind:

Ostersonntag, den 01.04.2018

Ostermontag, den 02.04.2018

Freitag, den 06.04.2018

Samstag, den 07.04.2018

Sonntag, den 08.04.2018 jeweils um 19.30 Uhr.

im Jehle Saal in Limbach

Kartenvorverkauf ab 14.03.2018

Gasthaus Linde in Oberknöringen

(Dienstag Ruhetag) Tel. 08222/2618

Eintritt: 7,00 €

Der gemeinnützige Verein Herzensangelegenheiten 2017 e.V. stellt therapeutische Nesteldecken für Menschen mit demenziellen Erkrankungen im Kreisaltenheim Burgau vor

Der neu gegründete gemeinnützige Verein Herzensangelegenheiten 2017 e.V. macht es sich zur Aufgabe, Materialien herzustellen, mit denen die an Demenz erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner ihre Kognition und Mobilität fördern können. Die liebevoll hergestellten Nesteldecken wurden heute durch die 1. Vorsitzende, Frau Ingrid Louwers, im Kreisaltenheim Burgau vorgestellt. „Wir freuen uns sehr über die Nesteldecken und werden damit unsere therapeutischen Angebote für unsere Bewohner des Hauses erweitern“, so Einrichtungsleiter Knöpfle.

Informationsabende zum Thema Demenz sowie Umgang mit der Erkrankung werden ebenfalls vom Verein angeboten. In diesem Rahmen findet am Donnerstag, den 05.04.2018 um 18:30 Uhr, ein Vortrag zum Thema: „Demenz kann jeden treffen“ – Die Krankheit und den Erkrankten besser verstehen lernen - hier im Kreisaltenheim Burgau statt. Der Eintritt ist frei.



(v.L. I. Messerschmid, I. Louwers, M. Knöpfle, I. Schiele)

Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- u. Kleinhäusern e.V.



Einladung zur
Jahreshauptversammlung 2018

Wann: Freitag, den 09.03.2018 / 20.00 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Großanhäusern
Wer: Ehrenmitglieder, Mitglieder,
Freunde des Vereins

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Gedenken
2. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht des Kassierers
4. Entlastung des Kassierers
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Vorschau auf das Jahr 2018
7. Wünsche, Anträge und Verschiedenes
8. Ehrungen
9. Dia -Vortrag (Erinnerungen)
10. anschl. Gemütliches Beisammensein

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen!

Der Bund Naturschutz, Ortsgruppe Burgau, lädt ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung

Am Dienstag, den 13.03.2018, um 20.00 Uhr
im Gasthof „Zech“ in Unterknöringen



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Tätigkeitsbericht
- TOP 3 Bericht aus der Kindergruppe
- TOP 4 Kassenbericht
- TOP 5 Aussprache
- TOP 6 Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 7 Sonstiges

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fragt Bio-
bauer Hubert Krimbacher aus Ettenbeuren:

„Warum sind alte Getreidesorten so wichtig für eine gesunde Ernährung?“

Warum brauchen wir die alten Sorten für die Zukunft?

Welchen Mehrwert haben die alten Sorten gegenüber den neuen Hochleistungssorten?“

Auch kleine Kostproben von Produkten aus alten Getreidesorten wird es geben.

Alle Mitglieder und Interessierten aus Burgau und Umgebung sind herzlich eingeladen. Um kurze Anmeldung unter BN-Burgau@naeveke.de wird gebeten.

Inge Näveke, Vorsitzende

ANZEIGEN



Filippo Muscatello „Kleiner Italiener“ in Dillingen und Maximilian Schenker, Zahlungsverkehrsberater

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bargeldlos, kontaktlos – und los!

Wir bieten Ihnen einen neuen, komfortablen Service: das kontaktlose Bezahlen mit Ihrer girocard oder Kreditkarte. Dieses neue Verfahren ist einfach, schnell und sicher.

www.vr-dm.de/kontaktlos-bezahlen



Trägt Ihre Karte das Wellensymbol, unterstützt sie das kontaktlose Bezahlen.



QR-Code:
Alle Infos & Video



Der Handwerksbetrieb in Ihrer Nähe!



- festangestellte Mitarbeiter
- An- und Umbau
- Zimmererarbeiten
- Holzbau, Dachgauben, Treppen
- Dachgeschoss- und Innenausbau
- Wärmedämmung Dach und Wand
- Maurerarbeiten
- Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen aller Art
- Fenster + Türen + Böden
- Malerarbeiten, Hubwagen
- Mauertrockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de





**Ferienbetreuung
2018**

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

**Osterferien 26.-29.03.
Pfingstferien 22.-25.05.
Sommerferien 30.07.-17.08.
Herbstferien 29.10.-02.11.**

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9:00 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im März

Burgau Ost: Mittwoch, 14.03.2018
Burgau West: Donnerstag, 15.03.2018
alle Termine unter www.csg-groeger.de

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4750 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Bernhard Jaumann – Autor

Lesung aus „Steinland“ mit kammermusikalischer Begleitung der Gruppe „Annensis“



Am 9. März ist der Krimiautor Bernhard Jaumann zu Gast in der Burgauer Kapuzinerhalle. Er liest aus seinem Roman „Steinland“ und wird von der Kammermusikgruppe „Musica Annensis“ – bestehend aus ehemaligen Schülern/innen des St. Anna-Gymnasiums Augsburg – begleitet. Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung der Buchhandlung Pfob, der Stadt Burgau sowie der vhs Burgau.

Bernhard Jaumann hat längere Zeit im Ausland gelebt, darunter sechs Jahre in Namibia.

In dem Roman „Steinland“ ist das vorherrschende Thema die umstrittene Landreform der namibischen Regierung seit Erlangen der Unabhängigkeit. Ein weißer Farmer wird ermordet. Kriminalinspektorin Clemencia Garises soll den Fall aufklären. Dieser führt sie in ganz unterschiedliche Welten und in ein schwer durchschaubares Geflecht von Lügen, Täuschungen und politischen Interessen. Dabei riskiert sie Karriere und eigenes Leben. Jaumann beleuchtet eindringlich alle Seiten mit einem ordentlichen Schuss Spannung. „Ein glänzender Thriller, kein Sozialkitsch, eine harte realistische Kriminalgeschichte, die auch ihren Hauptfiguren nichts schenkt.“ (crimi-couch) Bernhard Jaumann wurde mehrfach ausgezeichnet. 2003 erhielt er den Friedrich-Glauser-Preis für den besten deutschsprachigen Kriminalroman („Saltimbocca“). 2009 wurde ihm der Deutsche Krimipreis verliehen („Die Augen der Medusa“). 2011 sicherte er sich den 1. Platz des Deutschen Krimipreises („Die Stunde des Schakals“). Etliche seiner Werke wurden ins Englische, Französische, Polnische und Japanische übersetzt.

Datum: 09.03.2018, Uhrzeit: 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)
Ort: Kapuziner-Halle Burgau, Kapuzinerstraße 9 – 11
Eintritt: 8,00 €, ermäßigt 4,00 € (Schüler, Studenten, Rentner, Behinderte)

Kartenvorverkauf

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, 89331 Burgau,
Tel. 08222/4006-42, E-Mail: ticket@burgau.de
Online: www.burgau.de hier finden Sie einen Link zum Kartenvorverkauf.

Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, Burgau, Tel. 08222/1765
Wachstzherei Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, Burgau,
Tel. 08222/1432

Veranstaltungsbeginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Umleitung zum Komposthof

Wegen des Radwegbaus an der St. 2024 und der damit verbundenen Sperrung ist der Komposthof Blaschke am besten über Großanhausen – Nußlacher Hof erreichbar.

MÄRZ

01 Do	Kreativnachmittag „Der blaue Tag“ für Kinder (ab 3 Jahren) Familienstützpunkt Burgau	15.00	16 Fr	Tischtennis 1. Bezirksliga SV Unterknöringen – SC Siegertshofen	20.15
	Live-Musik mit Max Manßhardt in der ausbauBAR, Neues Theater Burgau	20.00		Die Wunderübung Neues Theater Burgau	20.00
02 Fr	Dienstversammlung der FFW Burgau Feuerwehrgerätehaus der FFW Burgau	19.00	17 Sa	Tischtennis 3. Bezirksliga/Mitte SV Unterknöringen II – TSV Königsbrunn III	19.00
	Tischtennis - 1. Bezirksliga SV Unterknöringen – SV Nordendorf	20.15	18 So	(R)Evolution on Ice Eisstadion Burgau	16.30
	Tischtennis - 3. Bezirksliga/Mitte TSG Thannhausen II – SV Unterknöringen II	20.00	20 Di	Schuleinschreibung Grundschule Burgau	13.00
	Wolke 7 Neues Theater Burgau	20.00	22 Do	Flotte Lotte – Die Improshow, Osterspecial Neues Theater Burgau	20.00
03 Sa	Basar rund ums Kind Aula der Mittelschule Burgau	13.00	23 Fr	Andacht im Stuhlkreis für Menschen mit Demenz „Jesus in Jerusalem“ (Kurzform Abendmahl) Kreissaltenheim Burgau	15.00
	Bund Naturschutz-Kindergruppe	14.00		Tischtennis 3. Bezirksliga/Mitte SV Ried - SV Unterknöringen II	20.00
	Wolke 7 - letzte Vorstellung Neues Theater Burgau	20.00	24 Sa	Tischtennis 1. Bezirksliga VfL Günzburg - SV Unterknöringen	19.00
04 So	Fastenmarkt	13.00		Die Wunderübung – Letzte Vorstellung Neues Theater Burgau	20.00
	Der gestiefelte Kater Gastspiel vom Figurentheater Luftsprung Neues Theater Burgau, ab 4 Jahre	16.00		Starkbierfest der FG Knoronia Vereinsheim Unterknöringen	19.30
06 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	14.00	APRIL VORSCHAU		
	Feier-Abend, Pause bei Gott Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Burgau	19.30	01 So	Ostertheater – „Kaviar und Hasenbraten“ Laienspielgruppe Unterknöringen Jehle Saal Limbach	19.30
08 Do	Begegnung in der Stille - offene Mediationsgruppe Gemeindehaus der Christuskirche Burgau	19.30	02 Mo	Ostertheater – „Kaviar und Hasenbraten“ Laienspielgruppe Unterknöringen Jehle Saal Limbach	19.30
09 Fr	Bernhard Jaumann – Lesung aus „Steinland“ Kapuziner-Halle	20.00	03 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	14.00
	Jahreshauptversammlung 2018 Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- u. Kleinanhausen e.V. Feuerwehrhaus Großanhausen	20.00	06 Fr	Tischtennis 1. Bezirksliga SV Unterknöringen – Post SV Augsburg II	20.15
10 Sa	Tischtennis 1. Bezirksliga TTSC Warmisried - SV Unterknöringen	15.00		Ostertheater – „Kaviar und Hasenbraten“ Laienspielgruppe Unterknöringen Jehle Saal Limbach	19.30
	Die Wunderübung Neues Theater Burgau	20.00	07 Sa	Tischtennis 3. Bezirksliga/Mitte SV Unterknöringen II – TSV Balzhausen	20.00
	Jazz Up – On Vacation - Konzert Kapuziner-Halle	20.00		Ostertheater – „Kaviar und Hasenbraten“ Laienspielgruppe Unterknöringen Jehle Saal Limbach	19.30
11 So	Floh- und Trödelmarkt REWE Burgau		08 So	Ostertheater – „Kaviar und Hasenbraten“ Laienspielgruppe Unterknöringen Jehle Saal Limbach	19.30
13 Di	Mitgliederversammlung der BN Ortsgruppe Burgau Gasthof Adler in Unterknöringen				
15 Do	Wort und Wein – Frühlingserwachen ... Neues Theater Burgau	20.00			

Kapuziner-Halle 10.03.2018

Jazz Up - On Vacation - Konzert

Zu ihren musikalischen Wurzeln ist eine Band zurückgekehrt, die seit 1984 auch weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und unterwegs ist – „Jazz-up“. Immer wieder hat sich das Ensemble durch die Modifikation verschiedener Genres oder die personelle Besetzung neu erfunden. Zu hören und zu genießen ist das Quartett bei einem Auftritt in Burgau am 10.03.2018.

Konzentriert auf das Wesentliche und mit hohem Anspruch, verstehen es Dominik Wiedenmann (Piano), Andreas Wieland (Schlagzeug), Richard Guserle (Saxophon) und Martin Wieland (Bass) „meisterhaft, Jazz und Pop zu kombinieren und damit neue, faszinierende Klangerlebnisse zu schaffen“, schrieb die Augsburger Allgemeine in einer Konzertkritik.

Klassische und moderne Stücke aus dem Mainstream-Jazz mit feinfühligem Melodik und abwechslungsreichen Rhythmen erhalten durch individuelle Improvisationen ihre stilistische Besonderheit. Abgerundet wird das umfangreiche Repertoire, wie auch auf zahlreichen CDs zu hören, durch einige der größten Hits der Pop-Geschichte sowie durch Eigenkompositionen von Pianist Dominik Wiedenmann.

Kurzum: Das Quartett schafft es gekonnt, bei Events und Konzerten eine entspannte Atmosphäre entstehen zu lassen und das Publikum durch seine Leidenschaft und die Begeisterung am Musizieren in seinen Bann zu ziehen.

Kapuziner-Halle Burgau, 20 Uhr. Einlass: 19 Uhr mit Abendkasse.

Kartenvorverkauf

Tickets-Online: www.burgau.de, Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, Burgau, Tel. 08222 / 4006 42
Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1, Burgau, Wachstherei Bader, Norbert-Schuster-Straße 2, Burgau



Fotograf: Daniela Hillbricht

Frühlingserwachen und andere Sachen

Im März haben Sie vorerst zum letzten Mal die Gelegenheit, unsere drei Fliegerinnen von *Wolke 7* auf ihrem musikalischen Höhenflug zu begleiten. Und wenn Sie erleben möchten, wie erfolgreiche Paartherapie funktioniert, sollten Sie sich die Termine von *Die Wunderübung* vormerken. Denn auch dieses Stück steht nur noch diesen Monat auf dem Programm.

In unserer Reihe *Kleiner großer Sonntag* bringen wir am ersten Sonntag im März für alle ab 4 Jahren das Gastspiel *Der gestiefelte Kater* auf die Bühne. In dieser außergewöhnlichen Inszenierung spielt die Geschichte vom Müllerssohn und dessen Kater in einem Schuhladen.

Nach dem erfolgreichen Start unserer Reihe *Wort und Wein* dürfen Sie dieses Mal unter dem Motto *Frühlingserwachen und andere Sachen* literarische Köstlichkeiten zu leckerem Wein genießen – Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Was wäre ein Monat ohne Flotte Lotte? Wie immer können Sie bei unserem Improtheater-Abend das Geschehen auf der Bühne mitgestalten. Dieses Mal dreht sich alles um Ostern.



Foto: Friedrich Stehle

Die Wunderübung – So funktioniert Paartherapie

Unsere Termine im Überblick

- Do, 01.03. Live-Musik mit Max Maßhardt in der **ausbauBAR!** Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr
Fr, 02.03. *Wolke 7*, 20 Uhr
Sa, 03.03. *Wolke 7*, 20 Uhr, *Letzte Vorstellung*
So, 04.03. *Der gestiefelte Kater*, Gastspiel vom Figurentheater Luftsprung, ab 4 Jahre, 16 Uhr
Sa, 10.03. *Die Wunderübung*, 20 Uhr
Do, 15.03. *Wort und Wein – Frühlingserwachen ...*, 20 Uhr
Fr, 16.03. *Die Wunderübung*, 20 Uhr
Do, 22.03. *Flotte Lotte – Improshow, Osterspecial*, 20 Uhr
Fr, 24.03. *Die Wunderübung*, 20 Uhr, *Letzte Vorstellung*

Sie möchten immer rechtzeitig wissen, was gespielt wird? Dann schreiben Sie an foerdereverein.theater.burgau@gmx.de

Wir schicken Ihnen gerne unseren Newsletter zu.

neues
Theater
burgau

Robert-Bosch-Straße 2
Kartenreservierung unter
0172-47 22 204 und
www.neues-theater-burgau.de

Veranstaltungen der vhs Burgau im März 2018

LESUNG:

Bernhard Jaumann: „Steinland“, begleitet vom Kammerorchester Musica Annensis

Freitag, 09.03.2018, 20.00 Uhr, Kapuziner-Halle Burgau
Eintritt 8,00 €, erm. 4,00 €, Vorverkauf bei Kulturamt
Stadt Burgau, Buchhandlung Pfob, Wachszieherei Bader

VORTRAG:

Rom - Impressionen einer Italienreise, Günther Mack, Neu-Ulm

Dienstag, 06.03.2018, 15.00 – 16.00 Uhr, Kreisaltenheim Burgau, Keine Anmeldung erforderlich!

Vermögensübertragung auf die nachfolgende Generation

(Übertragung des Hauses an die Kinder)

Dagmar Kerler, Notarin

Montag, 19.03.2018, 19.30 – 21.00 Uhr, VR-Bank Donau-Mindel eG, 2. Stock, Eingang Rückgebäude, Eintritt 4,00 € / ermäßigt 3,00 €, Keine Anmeldung erforderlich!

AUSSTELLUNGSFAHRT

Meister von Meßkirch, katholische Pracht in der Reformationszeit (R051)

Staatsgalerie Stuttgart; mit anschließender Zeit zur freien Verfügung in der Innenstadt von Stuttgart

Freitag, 23.03.2018, 12.45 Uhr – 20.30 Uhr

Treffpunkt Bushaltestelle Realschule, Spitzstraße 1, 89331 Burgau, Anmeldefrist Freitag, 09.03.2018

KURSE:

Alle Kurse finden in der Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, Nordeingang, statt.

Kreativ, faszinierend – Hardanger Stickerei, (C171) alte Volkskunst, neu entdeckt, Jutta Schieferle, Lehrerin i.R.

5 Abende, 15.03. – 26.04.2018, jeweils Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr, Mittelschule, Handarbeitsraum

Verpackungen für Geldgeschenke (C201)

Brigitte Wörner, Erzieherin, Stampin'up Demonstratorin
1 Abend, Dienstag, 20.03.2018, 19.00 – 21.30 Uhr
Mittelschule, Handarbeitsraum

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Programmheft der vhs oder unter 08222/2485. Anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer der vhs Günzburg 08221/3686-0, Fax 08221/3686-36, über das Internet www.vhs-guenzburg.de, oder per E-Mail info@vhs-guenzburg.de.
Bei Anmeldung unbedingt die in Klammern stehende Nummer mitangeben!

ANZEIGEN





- ✓ 2000Hz MetzVision mit 3D-Technologie
- ✓ UHD-Panel mit OLED-Technologie: 3840x2160 Pixel
- ✓ HDR (High Dynamic Range) und 10Bit Farbtiefe
- ✓ UHDTV/HDTV-Empfang integriert
- ✓ Digital-Recorder (PVR) mit 1 TB & zeitversetztes Fernsehen integriert

Novum OLED twin R
Die neue Dimension des Fernsehens.

- ✓ Twin-Multi-Tuner (je 2x DVB-C/T2/S2) integriert
- ✓ LAN, WLAN und Bluetooth® integriert
- ✓ MetzSoundPro Tonsystem mit 2-Wege-Aktivsystem
- ✓ OLED-Klartextdisplay für Sendernamen oder Uhrzeit
- ✓ Drehbarer Tischfuß aus Metall

In zwei Größen erhältlich: 65" (164 cm) und 55" (140 cm)
Energieeffizienzklasse B - Spektrum A++ bis E

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:





EUROSTAR-ENZLER

www.euronic-enzler.de

Stadtstraße 22 · Burgau · 08222 - 18 11



Holzbau Wohlhüter



HOLZBAU- UND ZIMMEREIARBEITEN:

- Holzhäuser in Holzrahmen- oder Brettspertholzbaweise
- Ingenieurholzbau für Dachstuhlkonstruktionen aller Art
- Objektbau
- Gebäudeaufstockungen
- Dachsanierungen im Sinne der Energieeinsparverordnung, kurz EnEV
- Altbausanierungen im Sinne der Denkmalpflege (Holzprothesentechnik, Schwammbekämpfung)
- Anbauten, Gauben, Pergolen, Dachflächenfenster
- Dacheindeckungen in Ton, Stein, Stahl
- Spenglerarbeiten für den Dachbau
- Trocken- bzw. Innenausbauarbeiten für den fertigen Bezug
- Planungen und Beratungen im Sinne der bayerischen Bauordnung für Einfamilienhäuser bis drei Etagen und Werks bzw. Industriehallen bis 500 m² überbauten Raum





Spenglerarbeiten

Zimmererarbeiten

Dachdeckerarbeiten



info@holzbau-wohlhueter.de
www.holzbau-wohlhueter.de



89331 Burgau
Haldenwanger Str. 29
Tel. 08222/413 653 2
Fax 08222/413 895 5



v.l.: Bürgermeister Christian Konrad, Gabriele Ritzler, Oberbürgermeister Gerhard Jauernig, Dr. Stefan Siemons, Vorsitzender Hans Klement, Mathias Abel, Michaela Adlassnig, Bürgermeister Konrad Barm und Sandra Parada

Bild: Julia Lenzer, Stadt Günzburg

Kultur für alle

Im September 2014 startete die Kulturtafel in Günzburg. Künstler, Vereine und Veranstalter spenden der Kulturtafel Eintrittskarten und Ehrenamtliche vermitteln die Karten an angemeldete Personen. Menschen mit geringem Einkommen können sich bei der Kulturtafel eintragen lassen. Sie geben an, welche Interessen sie haben und bei passenden Angeboten werden sie angefragt, ob sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten. Die Teilnahme ist durch die Spende kostenlos. Die Stadt Günzburg und der Caritasverband für die Region Günzburg und Neu-Ulm gründeten die Kulturtafel. Seit Freitag hat sich der Kreis um die Städte Burgau und Leipheim erweitert.

Die Bürgermeister Konrad Barm und Christian Konrad waren sich schnell einig, dass sie ebenfalls dieses Angebot in ihren Städten ermöglichen möchten. In Zukunft haben damit deutlich mehr Menschen die Möglichkeit, in den Genuss von Kultur zu kommen.

Momentan nutzen ca. achtzig Personen das Angebot der Kulturtafel. Oberbürgermeister Gerhard Jauernig ist es wichtig, „dass wir allen Menschen den Zu-

gang zur Kultur ermöglichen und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.“

Neu dazu kommen nun Angebote in der Burgauer Kapuzinerhalle und im Leipheimer Zehntstadel. Sandra Parada (künstlerische Leitung Zehntstadel) und Dr. Stefan Siemons (Leiter des Kultur- und Touristikamtes Burgau), werden in Zukunft Ansprechpartner für die acht Ehrenamtlichen Helferinnen der Kulturtafel sein. Das Team der ehrenamtlichen wird von Michaela Adlassnig und der Initiatorin der Kulturtafel Gabriele Ritzler begleitet. Caritasvorsitzender Hans Klement bedankte sich für das Engagement aller Beteiligten und freut sich, dass das Angebot in dieser Form möglich ist.

Wer sich bei der Kulturtafel anmelden möchte, findet die Voraussetzungen und das Anmeldeformular auf der Internetseite des Caritasverbandes www.caritas-guenzburg.de

Gerne können sich auch weiter interessierte ehrenamtliche Unterstützer und Anbieter kultureller Veranstaltungen melden.

Spendenübergabe

Vergangenen Samstag überreichte Fabian Girschick aus Jettingen-Scheppach dem Vorsitzenden der „Ugandahilfe Stettenhofen-Langweid“, Ludwig Pröll, einen Spendencheck in Höhe von 700 Euro.

Mittlerweile konnte der heute 18-jährige Fabian Girschick durch sein soziales Engagement knapp 5.000 Euro an gemeinnützige Organisationen spenden und wurde mit mehreren Preisen wie zuletzt dem „Best Socializer“-Award des „vdek“ ausgezeichnet. Momentan ist er zudem auf mehreren Werbefotos- und Videos des „Jugendsozialpreises“ zu sehen, den er 2015 selbst gewonnen hat.



(Fotocredit: © Roland Girschick)



Frühlingsdekorationen mit dem KDFB Burgau

Am Montag, den 22. Januar 2018, veranstaltete der Katholische Frauenbund Burgau einen Bastelabend zum Thema Frühlingsdekorationen aus Birkenholz. Frau Rosy Anhofer leitete wieder in gekonnter Weise die Teilnehmerinnen bei der Herstellung der unterschiedlichen Figuren an. Auf dem Foto sieht man die vielfältigen originellen Ergebnisse der Veranstaltung.

Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de



Service & Qualität

RÖDERER
medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice



- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de

Werben in Burgau aktuell

VORTEILE:

- Auflage: 4.750 Exemplare
- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt & Stadtteile
- ca. 400 Exemplare zur Auslage im Einzelhandel
- Hohe Qualität der Drucksache
- Durchgängig 4-farbig
- Hohe Aufmerksamkeit aufgrund interessanter Themen rund um Burgau



Kartenvorverkauf

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, 89331 Burgau,
Tel. 08222/4006-42, E-Mail: ticket@burgau.de
Online: www.burgau.de hier finden Sie einen Link zum
Kartenvorverkauf.

Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, Burgau, Tel. 08222/1765
Wachstherei Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, Burgau,
Tel. 08222/1432

Veranstaltungsbeginn:
jeweils 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

20.4. Michael Altinger „Hell“

Mit „Hell“ startet der BR-Schlachthof die erste Kabarett-Trilogie. Es geht um die Monotonie der Vorstadt. Raus aus der Routine, die Abfolge von Arbeit, Alkohol, und eheähnlichen Endzeitgegnern. Doch noch etwas Bleibendes für die Zuschauer, etwas, das über die Dauer der eigenen

21.4. Simon & Garfunkel „Feelin' Groovy“

Es gibt wenige Künstler, denen ein guter Ruf voraussetzt, wie dies bei der Garfunkel Revival Band der Fall ist. Sie treten auf, hinterlassen die Vollkraft eines begeisterten Publikums und überschreiten die Grenzen. In ihrem Programm präsentieren sie Songs des Kult-Duos.

09.3. Bernhard Jaumann „Steinland“

Autorenlesung
und Kammerkonzert

Der Krimiautor Bernhard Jaumann stellt seinen in Namibia spielenden Kriminalroman „Steinland“ vor. Ein weißer Farmer wird ermordet, die schwarze Polizistin Clemencia Garises soll den Fall aufklären. Musikalische Begleitung durch Musica Annensis. Eine gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Pfob, vhs Günzburg und Stadt Burgau.



€ 8,00/4,00
erm.

10.3. Jazz up „On Vacation“

Klassische und moderne Stücke aus dem Mainstream-Jazz mit feinfühler Melodik und abwechslungsreichen Rhythmen erhalten durch individuelle Improvisationen ihre stilistische Besonderheit. Abgerundet wird das umfangreiche Repertoire, durch einige der größten Hits der Pop-Geschichte sowie durch Eigenkompositionen.



€ 17,00/8,50
erm.

14.4. Betty & the big boots „Dance Night“

Mit mehrstimmigem Gesang, Gitarre, Bass, Keyboard, Drums und Bläser sorgt die Band für Begeisterung und Konzertatmosphäre und interpretiert Hits aus den 70er der Disco-Jahrzehnte bis zu den aktuellen Hits. Das Publikum freut sich über selten gespielte Meilensteine der letzten 50 Jahre sowie echte Rock-Classics.



€ 20,80/10,40
erm.



Konzert

Konzert

28.4. Holzapfel & Rehling „Neues von Früher: Die und widerspenstige M...“

Peter Holzapfel und Erwin Rehling präsentieren eine Mischung aus Kindheits- und Jugend-Erinnerungen, in einem Dialekt derb-fein gezeichnet, knapp und schaut, einfach und bildstark. Ein zeitgenössisches Klanggeflecht, modern und mentell und in direkter Verbindung

12.5. Ole Lehmann „Homofröhlich“

Ole Lehmann fühlt sich oft als die letzte Art: der fröhliche Mensch. In seinem Programm philosophiert der preisgekrönte Star aus Berlin auf seine ganz eigene, unkonventionelle Weise. Natürlich wird Ole auch in diesem Programm die besten Pop-Perlen zum Besten gegeben und wunderbar einrahmen und unter

IN DER KAPUZINER-HALLE 2018

Kabarett

€ 25,00/12,50
erm.

5.10. Out in the Sticks „Big Band“
6.10. „Konzert Dahoim“

Kommen sie mit auf die musikalische Reise, wenn die Big Band in Klassiker des 20. Jahrhunderts abtaucht. Jazzgrößen wie Aretha Franklin, Glenn Miller, Benny Goodman, Frank Sinatra und viele mehr dürfen natürlich nicht fehlen. Ebenso die Moderne hat bei den „Sticks“ einen hohen Stellenwert.

Konzert

€ 15,00/7,50
erm.

f-Gastgeber seine
den Aufstieg aus
us der immer glei-
verpasstem Sport
Man könnte sich
Ewigkeit verschaffen,
n Existenz hinausreicht.

el Revival Band Konzert

€ 20,80/10,40
erm.

ein vergleichbar
ei der Simon &
st. Wo sie auch
blutmusiker ein
schwängliche Kritiken.
n sie die schönsten

13.10. Sigrid & Marina
„Heimatgefühle“

Sigrid & Marina gehören seit ihrem Sieg beim Grand Prix der Volksmusik 2007 zu den fixen Größen in der volkstümlichen Schlagermusik. Ihre Verwurzelung zur Musik, Tradition und Heimat war von Anfang an ein großartiges Fundament, auf dem die beiden in kleinen, stetigen Schritten ihre Karriere aufbauten. 2018 feiern Sigrid & Marina ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum.

Volksmusik

€ 25,00/12,50
erm.

ling Lesung mit Musik

€ 15,00/7,50
erm.

orfgeschichten
usik“

präsentieren Kind-
n oberbayerischem
pp, genau hinge-
n hochartifizielles
rockig, jazzig, experi-
g zu den Geschichten.

3.11. Heinrich del Core
„Ganz arg wichtig“

Der zahlreich preisgekrönte Kabarettist und Comedian Heinrich del Core überzeugt mit seinem neuen sehr kurzweiligen und pointenreichen Programm. Mit dem schwäbischen Charme eines echten Halbtaliensers beschreibt er die alltäglichen Kuriositäten detailgetreu und so plastisch, dass man glaubt selbst dabei gewesen zu sein.

Kabarett

€ 25,00/12,50
erm.

Kabarett

€ 15,00/7,50
erm.

17.11. Rolf Miller
„Obacht“

Die Zeiten ändern sich, Miller bleibt - trocken wie eh und je, in seiner unnachahmlichen Selbstgefälligkeit. „Me, myself and I“ - wo ist das Problem, ich bin mir genug - aber damit reicht es jetzt endlich noch lange nicht: Obacht! - das neue Programm von Rolf Miller. Er verspricht uns ein Chaos der verquerten Pointen.

Kabarett

€ 25,00/12,50
erm.

zte Gattung seiner
n neuen Programm
and-Up-Comedian
unbeschwerte Art.
Programm ausge-
en, die seine Geschich-
rstützen.

Das Ritterschauspiel „Adelheid, Markgräfin von Burgau“ und die Theaterszene in Wien

Im Wiener Hof-Theater Almanach von 1806 ist zum 14. November das Schauspiel „Adelheid, Markgräfin von Burgau“ von Johanna von Weißenthurn verzeichnet. Die Autorin des „Burgauer“ Ritterschauspiels machte in Wien eine außergewöhnliche Karriere. Sie war 1773 in Koblenz als Tochter des mäßig erfolgreichen Schauspielers Benjamin Grünberg geboren worden. Nach dem frühen Tod des Vaters schlug sich die Familie ohne Schule für die Kinder mühsam durch, wobei Johanna schon als Kind mit ihrem schauspielerischen Talent zum Unterhalt beitrug. 1789 kam sie an das Hoftheater nach Wien und war dort 53 Jahre bis zu ihrer Abschiedsvorstellung im Jahr 1842 engagiert. Von der jugendlichen Liebhaberin über Hetären- und Mutterrollen bis zur weisen alten Frau spielte sie alle Charaktere. Ihr angeheirateter Adelstitel Johanna Franul von Weißenthurn brachte ihr in der illustren Künstlerszene einen gewissen Konkurrenzvorteil. Johanna trat 1809 in einer Privatszenierung für Napoleon im Schloss Schönbrunn als Phädra in der von Schiller übersetzten Tragödie von Racine auf und hielt die Ansprache bei der Festvorstellung im Hoftheater 1813 nach der Völkerschlacht bei Leipzig. Neben der Schauspielerei schrieb sie über 60 Theaterstücke, wobei die erfolgreicheren in acht Bänden gedruckt erschienen, die „Markgräfin von Burgau“ 1810 in Band 4. Sie kultivierte das historische und auch das Familienrührstück. Beim Publikum hatte sie meist großen Erfolg, die Kritiker zeigten sich vom künstlerischen Aspekt ihrer Schauspiele gelegentlich weniger beeindruckt. Allerdings muss man die Autorin im Kontext ihrer Zeit in Wien sehen: nach 1770/1775 wurden am Hoftheater an der Burg (heute Burgtheater) die durchgehend französischen, gelegentlich italienischsprachigen Stücke trotz Protestes des Adels abgeschafft. Der Sohn von Maria Theresia, Kaiser Joseph II. (reg. 1765-1790), bevorzugte das deutsche Sprechtheater. Statt der italienisch geprägten Oper förderte er das deutsche Singspiel. 1781/82 beauftragte er Mozart persönlich mit der Komposition der „Entführung aus dem Serail“, wozu Mozart sich schamlos aus einer erst im Vorjahr von Christoph F. Bretzner in Leipzig gedruckten Operette bediente. Kaiser Joseph II. beendete die finanzielle Misere des Theaters, machte die Schauspieler zu Hofbeamten und verbot per Dekret „traurige Stücke“, die Hofstaat und kaiserliche Zuschauer in schlechte Stimmung bringen könnten. Hamlet sowie Romeo und Julia wurden deswegen nicht vom Spielplan gestrichen, sondern die deutschsprachigen Fassungen mit einem sogenannten „Wiener Schluss“ (Happy End) umgeschrieben. Romeo und Julia lebten so bei den Wiener Aufführungen munter weiter.

Die erste Rolle von Johanna Grünberg (später von Weißenthurn) am 15. Oktober 1789 am Hoftheater in Wien war die letzte Aufführung, die Kaiser Joseph II. vor seinem Tod dort sah.

Für das Schauspiel „Adelheid, Markgräfin von Burgau“ hatte die Autorin über das Ende der Burgauer Markgrafen aus dem Hause Berg wohl nachgelesen. Sie erwähnt den letzten Markgrafen Heinrich (III.) als Vater von zwei Töchtern ohne Nachfolger im Mannesstamm. Bekannt sind ihr das Interesse der bayerischen Herzöge an der Markgrafschaft Burgau, wobei hier anstatt der bekannten Belagerung um Adelheid geworben wurde. Auch die Aufnahme einer der Töchter im Kloster St. Katharina in Augsburg und das Wappen der Burgauer Markgrafen kennt sie. Den historischen Rahmen vermengt die Autorin mit Motiven aus der Burgauer Sage „Adelheid die fromme Gräfin“, die in den von Frau Rehklau zum 850-jährigen Stadtjubiläum zusammengestellten „Burgauer Sagen und Geschichten“ enthalten ist. Eine der Markgräfin-töchter nennt sie nach dem überlieferten Namen Agnes, die zweite, deren Namen damals noch unbekannt war, Adelheid, wie in der oben genannten Sage. Allerdings ist Adelheid bei J. von Weißenthurn die böse Schwester. Eine romantisch dramatische Geschichte abseits der Historie spielt sich dann auf der Bühne ab: die ältere Tochter Markgräfin Adelheid ist in den Verlobten ihrer Schwester, Graf Hugo von Weidenau verliebt. Mit Hilfe des intriganten Kanzlers Bruno betäubt sie Agnes am Verlobungstag mit einem Schlaftrunk, gibt sie für tot aus und verbringt sie für sieben Jahre in ein verstecktes Verlies im Schlossturm. Sie hofft, dass Hugo, wenn er von dem Kreuzzug zurückkommt, die Schwester vergessen hat und sie heiratet. Der Kanzler Bruno aber möchte über die im Verlies sitzende

Agnes in Besitz der Markgrafschaft kommen. Er bedrängt diese, ihn zu heiraten und dann Adelheid mit Aufdecken ihrer Schandtät zur Seite zu schieben. Als Graf Hugo nach langen Jahren vom Kreuzzug zurückkehrt, kann er den „Tod“ seiner Agnes immer noch nicht verwinden, an Adelheid zeigt er wenig Interesse. Diese bereut ihre böse Tat schließlich und überschreibt die Markgrafschaft der im Verlies schmach tenden jüngeren Schwester Agnes. An einem Klaratage geht Adelheid zur Verbüßung ihrer Untaten ins Kloster St. Katharina nach Augsburg und in einer melodramatischen Schlusszene wird ihre Schwester Agnes ihrem Liebsten, Graf Hugo von Weidenau, zugeführt. Überraschend bleiben die Habsburger in diesem Wiener Schauspiel als Nachfolger der Burgauer Markgrafen außen vor.

Dies doch kräftig aufgetragene romantische „Burgauer“ Ritterstück lief ab 1806 im Wiener k. k. Hoftheater an der Burg sowie an vielen großen deutschsprachigen Bühnen wie Düsseldorf, Dresden, Prag, National Theater Berlin, Mannheim etc. Am Mittwoch, den 2. Juni 1813, war die erste Aufführung an Goethes Haus- und Hofbühne in Weimar. Was der Theaterdirektor und Geheimrat dazu äußerte, ist nicht überliefert. Fast tragisch ist, dass das „Burgauer“ Ritterschauspiel ausgerechnet mit dem Ende der



Johanna Franul von Weißenthurn
(Lithographie)

Markgrafschaft 1806 und der Übergabe an Bayern anlieft. Der vorliegende Originaltext muss im Rahmen der damaligen Zeit zu Beginn des 19. Jahrhunderts gesehen werden, das heutige aufgeklärte und nüchterne Publikum täte sich daran schwer. Immerhin war damit die Burgauer Markgrafenherrlichkeit noch ca. zehn Jahre zumindest auf den deutschen Theaterbühnen präsent.

Literatur: Johanna Franul von Weissenthurn, geborene Grünberg: Adelheid, Markgräfin von Burgau, in: Schauspiele, vierter Band, Wien 1810, S. 1 - 99.
Journal des Luxus und der Moden, Jahrgang 22, Weimar Januar 1807 sowie vom März 1814 (Aufführungskritik).
Theater-Journal, 3. Bd. 5. Heft, ca. 1808, S 129-135.
Kürschner Josef, „Franul von Weißenthurn, Johanna“, in: Allgemeine Deutsche Biografie 7 (1878), S. 276-277.
Theaterzettel Weimar vom 2. Juni 1813 (Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar).
Abbildung: Johanna Franul von Weißenthurn (Lithographie)

Dr. Philipp Jedelhauser,
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.

Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung des Autors

ANZEIGEN



Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

17. März **Tanzabend**

17. März **Spare Ribs Abend**

Ostern Büfett + á la carte

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



ANZEIGEN



FISCHZUCHT
Vollmann - Schipper

*Fisch – frisch aus der Region:
Karpfen, Forellen, Lachsforellen*

**frisch aus dem Wasser oder Räucherofen
(alles auch als Filet erhältlich)**

**Spezialität zu Ostern:
geräucherter schottischer Lachs
(bitte rechtzeitig vorbestellen!)**

Öffnungszeiten vor Ostern:

Dienstag bis Gründonnerstag (27.-29. März)

9:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag (31. März) 9:00 - 12:00 Uhr

89350 Mindelaltheim Tel. 08222 – 2554



KFZ-SACHVERSTÄNDIGER & INGENIEURBÜRO
MELCHIOR BUCHER

KUS Industriestraße 50, 89331 Burgau Telefon: 08222 - 1205

25⁺ Jahre in Burgau

www.bucher-ingbuero.de

Hauptuntersuchungen § 29 STVZO inkl. Teiluntersuchungen AU | Änderungsabnahmen | Schadensgutachten | Wertgutachten

Eine Bienenweide im Garten

Unsere Landschaften und Gärten sind inzwischen so karg, dass Bienen, Hummeln, Schmetterlinge & Co. keine Nahrung mehr finden. Tatsächlich könnten diese Tiere vielerorts ohne menschliche Unterstützung gar nicht mehr überleben. Dabei sind sie von so großer Bedeutung für unser Ökosystem: Rund ein Viertel aller in Deutschland gelisteten Pflanzen wird von Bienen bestäubt, wobei Wildbienen mit 80% der Bestäubungsarbeit einen großen Beitrag leisten. Dass mit dem Rückgang der biologischen Artenvielfalt auch die Lebensgrundlage für uns Menschen schwindet, ist logisch. Es ist höchste Zeit, auf allen Ebenen etwas gegen diese Entwicklung zu tun.

Wie wäre es, wenn wir in punkto Garten unseren Schönheitsbegriff neu überdenken und in unseren Gärten wieder mehr Blühpflanzen anstatt Rasen wachsen ließen – je blütenreicher, desto besser. Ein Blühstreifen von 5 qm ist ein guter Anfang. Noch besser wäre es, wenn wir einfach einen Teil des Gartens sich selbst überließen. Die winterharten Wildblumen, die sich in Kürze dort ansiedeln werden, sind meist reich an Pollen und Nektar und somit bestes Futter für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge & Co. Selbstverständlich sollte auf den Einsatz von Pestiziden in privaten Gärten gänzlich verzichtet werden.



Foto: Bobo Veh



www.stiftung-bienenwald.de, info@stiftung-bienenwald.de, Tel. 08222 4007-0

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

- **07.02.2018, 19:08 Uhr**
Verkehrsunfall mit PKW auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 23
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- **06.02.2018, 06:07 Uhr**
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 29
Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden
- **03.02.2018, 01:11 Uhr**
Verkehrsunfall mit mehreren PKW und LKW auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 18
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- **28.01.2018, 15:35 Uhr**
Verkehrsunfall mit PKW auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 16
Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden
- **19.01.2018, 11:32 Uhr** **PKW Brand auf der A8**
Feuerwehrdienstleistende: 21
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- **09.01.2018, 04:39 Uhr** **Garagenbrand in Freihalden**
Feuerwehrdienstleistende: 11
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden



03.02.2018, 01:11 Uhr Verkehrsunfall mit mehreren PKW und LKW auf der A8



06.02.2018, 06:07 Uhr Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A8 (Bild: Helmut Motzer)

ANZEIGEN

LESETIPP DER STIFTUNG BIENENWALD



Die vom Landesverband Bayerischer Imker e.V. herausgegebene Broschüre erklärt klar und verständlich, warum Bienenweiden von so enormer ökologischer Bedeutung sind. Außerdem erfährt der Leser, welche Blüten zu welcher Jahreszeit von Biene, Hummel, Schmetterling & Co. bevorzugt werden.

Sie erhalten die Broschüre kostenlos bei der Buchhandlung Pfb in Burgau. Dort haben wir für Sie eine Auswahl von Büchern zum Thema zusammengestellt.

Landesverband Bayerischer Imker e.V. (Hrsg.)
Bienenweide und Naturschutz

Wer seinen Garten oder einen Teil davon in eine Bienenweide verwandeln möchte, erhält in dieser Broschüre wertvolle Tipps.



Tel. 08222 4007-0
info@stiftung-bienenwald.de
www.stiftung-bienenwald.de

08222/6749
Sanitär RUF
Heizung
Zeppelinstrasse 6
89331 Burgau
www.rufhs.de



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA



SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle

Bahnhofweg 15 · Burgau · Tel. 08222/1695 · www.stoockle-stoffe.de



(R)Evolution on Ice
Vom Beginner zum Gewinner!



Sonntag 18. März 2018
Beginn: 16.30 Uhr • Einlass 16.00 Uhr
Eisstadion Burgau
Eintritt frei



Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau



- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0
Fax: 08222 / 40 99 -18
Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de

Das Städtische Jugendblasorchester Burgau

in Zusammenarbeit mit der



Musikvereinigung der Handschuhmacher

und der



Musikkapelle Unterknöringen

bietet an:

Instrumentalunterricht bei qualifizierten Lehrern, Einstieg jederzeit möglich:

**Blasinstrumente
Schlagzeuge
Blockflötengruppen
Trommelgruppen**

**Geplant ab kommendem Schuljahr:
Musikalische Früherziehung**

Anmeldungen ab sofort bei: Oliver Doneck,
Mobil: 0171-5236881 Mail: olituba@gmx.de



Einladung zum Starkbierfest der FG Knoronia



Das Starkbierfest der Faschingsgesellschaft Knoronia findet
am 24. März 2018 ab 19.30 Uhr
im Vereinsheim in Unterknöringen statt.

*Dort gibt es zu dunklem Starkbier, Schweinshax`n
& Käseschmankerln
- richtige Starkbieratmosphäre -*

*Für musikalische Unterhaltung sorgt, unser
„Hans vom Kammeltal“.....*

*Auf Ihren Besuch freut sich die
Faschingsgesellschaft Knoronia*

Winterabschluss von Musical Dance Unlimited

Inzwischen nicht mehr wegzudenken: am 17.02. zeigten im Forum am Hofgarten in Günzburg die kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzer von MDU voller Stolz ihren Familien und Freunden, was sie im letzten halben Jahr mit Fleiß, Disziplin, aber auch viel Spaß einstudiert, gelernt und geübt haben.

Kerstin Halbig versteht es gekonnt, ihr Publikum immer wieder zu überraschen mit neuen Choreographien. COMICS, das Thema des diesjährigen Bühnenprogramms, versetzte das

Publikum in die virtuelle Welt von Micky Maus, rosarotem Panther, Minions, Pokemon usw. Aufwändige, selbstgenähte Kostüme, passende Accessoires, Musik aus den Charts, das alles trägt dazu bei, die Kinder und Jugendlichen so zu begeistern, dass sie sich gerne aktiv beteiligen und mit viel Spaß mitmachen.

Und die Begeisterung und der Applaus vom Publikum zeigten, dass alle ihre Sache gut gemacht hatten.



Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
33 2017	28.09.2017	Brille in silb. Etui	28.09.2017	Spitzstraße/Feldweg
34 2017	02.10.2017	Handy, Samsung, goldfarben	02.10.2017	Mühlstraße
40 2017	14.12.2017	Fahrrad, Bikespace, blau	14.12.2017	Aberthamer Straße
42 2017	14.12.2017	Handy, Samsung, schwarz	14.12.2017	Hüttinger Straße
43 2017	01.12.2017	Brille, rot/gold	01.12.2017	Käppelestraße
01 2018	15.02.2018	Mountainbike, blau/orange div. Schlüssel	12.02.2018	Spitalberg

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr

wüstenrot
 Wünsche werden Wirklichkeit.

Sie schmieden Wohnpläne, wir die Finanzierung.

Der schnellste Weg zum Wohntraum.
Jetzt mit Wüstenrot finanzieren.

wuestenrot.de

- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten
- Durchweg ein Ansprechpartner

Birgit Hofmann

Bauspar- und Versicherungskauffrau
 Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
 Tel. 08221-200181 · Fax: 200182
 Mobil: 0172-7263662
 birgit.hofmann@wuestenrot.de
 Mo - Di 9.00 Uhr - 16.00 Uhr Büro
 Mi - Fr 9.00 Uhr - 12.30 Uhr Büro
 danach telefonische Terminvereinbarung



**S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK**
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf
 Industriestraße 39 · 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
 Dienstag und Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr
 Freitag 11.00 - 18.30 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

BWS | Bautechnik GmbH



Ihr starker Partner für
**WETTER-, SICHT- UND
SONNENSCHUTZ**

**INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE**



**TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN**



MARKISEN
 IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN



**UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH
 Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
 89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
 Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de

Dr. Wolz
— Seit 1969 —

Neues Abnehmkonzept!
Das Darm*-Schlank**-Programm von Dr. Wolz



Mit den natürlichen Inhaltsstoffen von Probiocolon-Gewichtsreduktion* Programmieren Sie Ihre Darmflora auf schlank und werden Sie zusätzlich mit einem guten Bauchgefühl belohnt.

DARMBAKTERIEN **AKAZIENFASER** **GALCIUM**
MIKRONÄHRSTOFFE **INULIN** **KOLJAK-WURZEL**

*Glucosmannan trägt im Rahmen einer kalorienarmen Ernährung zu Gewichtsverlust bei.
** Cholin trägt zu einem normalen Fettstoffwechsel bei.

Alkoku Drogerie **Reformhaus**

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkoku.de
☎ 08222-1501

BAUMSCHNITT



Gardena Teleskop-Baumschneider StarCut 410 plus

- Für besonders große Reichweiten in Bäumen & Sträuchern
- Kraftvolle 12-fach-Übersetzung
- Reichweite: ca. 6,5 m inklusive Benutzer
- Gewicht nur 1,7 kg
- Made in Germany

jetzt statt 99,99
nur **€ 79,99**

werk markt **ZIEGLER**
Näher dran, mehr drin!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr 8.30 - 18.00 Uhr
jeden Sa 8.30 - 16.00 Uhr

Augsburger Str. 17 · 89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0
www.ziegler-burgau.de

Natur aus der Flasche

Säfte, Limos, Wasser ...,
Biere, Weine und
Spirituosen aller Art

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Zollberg 4
89331 Burgau-Unterknöringen
Telefon 0 82 22 - 22 22

KELTEREI GUM

E-Bikes von CAMPUS

Sehr tiefer Einstieg!

ab **1.999€**



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**



Vordächer Vorhäuser

Der schöne und praktische Schutz vor Wind und Regen!

Eigene Produktion in Burgau!